

DIE REISE ZUM New SICHERSTEN ORT DER ERDE

Von Edgar Hagen, CH 2013; 100 min.

DOKUMENTARFILM Wie auch immer die Zukunft der Nuklearenergie aussehen mag – das Problem der End-

lagerung von hochradioaktivem Abfall bleibt bestehen. Doch wo soll der gefährlichste Abfall der Welt gelagert werden? Der Schweizer Filmemacher Edgar Hagen ist zusammen mit dem ausgewiesenen Kernphysiker Charles McCombie auf eine spannende und gleichzeitig bedrückende Reise gegangen: zu den vermeintlich sichersten Orten der Welt.

ZÜRITIPP Ohne Polemik, nüchtern und doch fesselnd zeigt Hagen Standorte, wo Regierungen Milliarden in die Forschung und Erkundung investierten, obwohl in der Wissenschaft schon frühzeitig ein Nachweis für eine sichere Lagerung ausser Frage stand. Der Film skizziert die Schweizer Leidensgeschichte bei der Suche nach einem sicheren Standort. Im Zentrum steht stets die Frage, wie die betroffene Bevölkerung von einem Endlager überzeugt werden kann. Die Stärke des Films ist die schnörkellose Erzählung. Er hält nicht durch komplizierte wissenschaftliche Details auf. Vielmehr zeigt er mit dem Endlager-Experten Charles McCombie einen sympathischen und nachdenklichen Forscher, der übrigens vor zwanzig Jahren wissenschaftlicher Direktor der Schweizer Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) war. Er hat sich zum Lebensziel gemacht, so hat man den Eindruck, den «sichersten Ort der Erde» zu finden. So 11.30 Uhr mit anschliessender Podiumsdiskussion mit Nationalrat Bastien Girod, Florian Brunner von der Schweizerischen Energiestiftung